In der Mathematikstunde

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-483513

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Wir haben im Hause einen Polizisten. Wie in jedem Zürcher-Haus nennen wir ihn einfach den «Tschugger». – Natürlich merkt das der Kleine bald. Um einem Polizisten-Drama vorzubeugen, erkläre ich meinem Stammhalter, daß er nur zu Mama und Papa «Tschugger» sagen dürfe, ansonst werde der Herr X. sehr böse.

Eines Tages höre ich mit Schrecken meine großartige Belehrung. Erichli trifft die Frau des besagten Polizisten im Treppenhaus und begrüßt sie: «Sali, Frau X., gäll, Dine Papi isch en Tschugger, aber gäll, i darfs nume em Mami und em Papi säge!»

Ich schloß leise, ganz leise die Türe. F. B.

Bubensprache 1945

Als ich heute mittag nach Hause schlenderte, begegneten mir zwei etwa achtjährige Buben. Der größere wollte gerade den kleineren in einen der mächtigen Schneehaufen hineinstoßen, als der Angegriffene lakonisch sagte: «Mei, wänn du das machsch, so bräched mir sofort eusi diplomatische Beziehige ab.» W.

In der Mathematikstunde

Lehrer: «Wer kennt einen berühmten Mathematiker des Altertums?»

Schüler: «π (pi); er hat um 950 v. Chr. die Kreisberechnung erfunden.» J.

Französischstunde bei den Großen

Später Nachmittag, daher begreiflicherweise etwas erschöpfte Stimmung. Subjonctifsätze werden ziemlich mühsam herausgeklaubt. Da übersetzt einer der besten Schüler aus seiner Schulschläfrigkeit heraus: «Die Mutter befiehlt, daß Hans Kommissionen für den Haushalt besorgt.» «La mère ordonne, que Jean fasse des commissions pour la ménagerie.»

Erfreutes Gebrüll der Klasse, und die Antwort des Lehrers: «Tu as bien raison, il y a assez de ménages qui sont des ménageries!» M. G.

BELSEC

Neu!

DER ELEKTRISCHE SCHNELLRASIERER

mit dem doppelten Scherkopf

Der Trockenrasierapparat und seine verschiedenen Modelle haben sich grundsätzlich als lebensfähig erwiesen. Die meisten sind gut.

Jetzt kommt ein neuer! Weshalb? Wegen des Scherkopfs und der raschen Arbeitsweise. Der BELSEC hat einen doppelten Scherkopf mit vier Schneidseiten, der pinselartig über die Haut gestrichen wird, sich ihren Wölbungen und Eigenheiten genau anpaßt. Dann arbeitet der BELSEC dank der hohen Motorgeschwindigkeit und seinen 200 Scherkopfzähnen bedeutend rascher. Der Haarfänger und Hautspanner ist individuell verstellbar. Der Apparat ist auf alle Spannungen umschaltbar, er hat eingebauten Radiostörschutz und seine Metallteile sind rostfest.

BELSEC wird in schönem Lederetui geliefert, Preis komplett mit Etui und Kabel Fr. 115.- ohne Wust

Zu beziehen durch jedes gute einschlägige Geschäft.

X DER DOPPELTE SCHERKOPF

Ein Vergnügen ist das Rasieren nie, aber mit BELSEC wird die Plage viel kleiner. Ein Lehrkurs ist nicht notwendig. Man kann's mit dem BELSEC rasch — und dann ist man wirklich in drei Minuten rasiert.

Fußnote für den Klingenrasierer: Falls Sie sich (aus irgend einem Grunde) nicht für einen Trockenrasierer interessieren, empfehlen wir Ihnen eine unserer bewährten Helvetia-Klingen 1—4.

Hans Näsburg-Corey

BELRAS AG Zürich 2
Reginastraße 19/21

Clichés
SCHWITTER A·G
BASEL·ZÜRICH·LAUSANNE
liefert rasch und zuverlässig!

Wenn Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Halskehre, Gelenk- und Gliederschmerzen, dann das wirksame Mittel

UROZERO

Leidende, macht einen Versuch mit diesem von Aerzten erprobten und empfohlenen Mittel. UROZERO stillt durch kräftiges Ausscheiden der Harnsäure nicht nur den Schmerz, sondern befördert die Heilung des Leidens.

In Apotheken: Tabletten Fr. 3.20, Cachets Fr. 2.20 und Fr. 6.—.